

Protokoll der 120. GV vom 18. Januar 2020, Restaurant Bahnhof, Beringen

Am Samstag, den 18.01.2020, um 19.40 Uhr begrüsst unser Präsident Jürg Merk die 19 anwesenden Vereinsmitglieder und eröffnet die 120. Generalversammlung des VMC Rheinfall. Mit der 120. GV sind wir nachweislich der älteste Velo Club im KT. Schaffhausen.

Entschuldigt haben sich:

Biagio Longhitano, Lars Lüthi, Johnny Marullo, Michael Kisela, Mauro Pfister, Estefano Stauffer und Roland Bucher.

Das anwesende Ehrenmitglied Adrian Wyler wird begrüsst.

Ettore Arena wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt. Das Stimmenmehr beträgt 10 Stimmen.

Das Protokoll der GV 2019 wurde den Mitgliedern mit dem VMC Info zugeschickt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Die folgenden Mutationen verzeichnet das Vereinsjahr 2019:

7 Neumitglieder dürfen wir im VMC begrüßen. Als Aktivmitglieder sind dies: Marco Rechsteiner aus St. Pelagiberg, Sebastian Fritz, Mario Jorlano und Sandro Stauffer alle aus Schaffhausen, Marco Mökli aus Stetten und Roberto Calligaro aus Beringen. Als aktiv Jungmitglied begrüßen wir neu Estefano Stauffer.

Aus dem Verein ausgetreten sind: Damiano Arena aus Jestetten, Stefan Heusser und Brigitte Mettler, Peter Kerschot und David Casula.

Einen Wechsel vom Jungmitglied zum Passivmitglied hat Moritz Bühler vollzogen.

Deaktiviert wurden Gilbert Mäder Aktiv und Georg Merz Passiv.

Der aktuelle Mitgliederbestand präsentiert sich wie folgt:

74 Mitglieder, davon 43 Aktive, 4 Jugendliche, 18 Passive und 9 Ehrenmitglieder. Somit zählt der VMC Rheinfall ein Mitglied mehr als im Jahre 2018.

Jürg hat, wie im Vorjahr, seinen Jahresbericht 2019 im „Club Info“ bereits veröffentlicht, auf das Vortragen dessen wird deshalb verzichtet. Die Versammlung stimmt dem Jahresbericht des Präsidenten einstimmig zu und dankt ihm mit einem Applaus.

Die Jahresrechnung 2019 wird durch unsere Kassierin, Rosmarie Hochstrasser, erläutert und auch in gedruckter Form verteilt.

Das Vereinsvermögen beträgt aktuell CHF 34'356.67. Dies entspricht einem Plus von CHF 184.70. Dieser Überschuss resultiert aus der Mithilfe div. Mitglieder am Motocross Rennen in Dägerlen und beim Staaner Stadtlauf.

Einnahmen von CHF 10'648.80 stehen Ausgaben von CHF 10'464.10 gegenüber.

Der Revisionsbericht, in Bezug auf die Jahresrechnung, wird von Revisorin Brigitte Muhl verlesen und zur Abnahme empfohlen.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung und den Kassenbericht einstimmig. Jürg bedankt sich bei Rosmarie Hochstrasser für die immer tadellose Kassenführung.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren, Brigitte Muhl und Adriano Apicella.

Das Inventar, div. SH-Landrundfahrt, Zelt etc. hat sich nicht verändert. Für Bekleidung gibt es kein Inventar mehr da nur noch auf Bestellung produziert wird. Der Inventarbericht wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Da sich das Vermögen des Vereins als sehr solide erweist empfiehlt der Präsi Jürg Merk, die Jahresbeiträge nicht zu verändern. Es gibt kein Gegenmehr.

Jürg Merk bedankt sich bei seinen Vorstandkollegen für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Vizepräsident Adrian Wyler nimmt die Wahl des Präsidenten vor. Die Versammlung bestätigt Jürg Merk einstimmig und dankt ihm für seine hervorragende Arbeit und sein Engagement für den Verein mit einem kräftigen Applaus.

Somit präsentiert sich der Vorstand 2020 wie folgt:

Präsident: Jürg Merk / Vizepräsident: Adi Wyler / Kassier: Rosmarie Hochstrasser
Aktuar: Stefan Bühler / Fahrwart: Helmuth Fröhlich / Beisitzer: Stephan Hochstrasser

Als 1. Revisorin wird Brigitte Muhl einstimmig gewählt. Als 2. Revisor rückt Michele Pizzillo nach. Als Ersatzrevisor stellt sich Johnny Marullo zur Verfügung.

Im Traktandum „Fahrwartbericht“ bedankt sich Jürg bei Stephan Hochstrasser für die Organisation der Touren und das Zusammenstellen des Jahresprogramms. Am traditionellen Tourenbogen wird weiter festgehalten. Dies wenn Jürg oder Helmuth dabei sind. Ansonsten werden die Teilnehmer durch ein Foto festgehalten und in die Wertung eingepflegt.

Die um 15. Min. verschobenen Abfahrtszeiten haben sich bewährt und werden beibehalten. Die Abendtouren werden diskutiert und Helmuth bzw. Adrian machen den Vorschlag diese auf Donnerstag 18.30 Uhr zu legen. Für diese Ausfahrten wird die Organisation per WhatsApp festgelegt. Die gefahrenen km kommen in die Wertung.

In der Saison 2019 kamen 75 Touren oder Veranstaltungen in die Wertung, dies waren 22 Morgentouren, 25 Nachmittagstouren, 10 Abendtouren und 18 Tagestouren.

Die anschließende Rangverkündigung ergab die folgenden Ranglisten:

Bei den Frauen gewinnt Brigitte Muhl mit 15 Touren und 1371 km vor Daniela Wyler mit 5 Touren und 1100 km.

Bei den Herren gewinnt Stephan Hochstrasser mit 36 Touren und 4246 km die Tourenmeisterschaft vor Adrian Wyler mit 47 Touren und 4219 gefahrenen km. Dritter wird Sandro Stauffer mit 2442 km und 35 gefahrenen Touren.

In der Clubmeisterschaft, zu welcher die Rennen von Truttikon, Schlatt, Marthalen und Schienerberg zählten, wurden folgende Sieger geehrt:

1. Rang Kat. 2: Marco Rechsteiner vor Sandro Stauffer und Adrian Wyler.

Anträge gibt es keine.

Geehrt wird Adriano Apicella als scheidender Revisor. Sandro Stauffer überreicht Adrian und Stephan Hochstrasser einen VMC Wein für ihre erstklassige Organisation unserer Touren.

Im letzten Traktandum „Verschiedenes“, macht Jürg einige organisatorische Anmerkungen und gibt einen Ausblick auf die Aktivitäten des VMC in der Saison 2020.

Jürg motiviert die Mitglieder sich fürs Postenstehen im Herblingertal zu melden. Die Organisation wird über WhatsApp koordiniert.

Das Interesse an einer Frühlingsversammlung oder gar an einer Herbstversammlung ist gering und wird deshalb nicht weiterverfolgt.

Jürg informiert, dass die kommende 2-tägige Tour mit dem Rennvelo bestritten wird.

Mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Saison beschliesst Jürg die 120. GV des VMC Rheinfalls um 21.10 Uhr und lädt alle zum vom Verein spendierten Apéro ein.

Für das Protokoll: Stefan Bühler 16.08.2020